

Unsere Schulregeln:

Ich verhalte mich so, dass sich in unserer Schule alle wohl fühlen.



- Elternexemplar -

Als katholische Schule ist es unsere Aufgabe – über den Religionsunterricht hinaus – eine am katholischen Glauben orientierte Erziehung zu verwirklichen.

„Jeder Mensch ist als Abbild Gottes einmalig und damit einzigartig – mit all seinen Stärken und Schwächen.

Die persönlichen Eigenheiten und die der anderen zu erkennen und zu respektieren, prägt als christliche Grundhaltung das Miteinander der Schulgemeinschaft.“

Im Mittelpunkt unserer Erziehungs- und Bildungsarbeit stehen demnach christliche Normen und Werte wie Vertrauen, Verständnis, Nächstenliebe und Wertschätzung, die sich in verschiedenen Bereichen des schulischen Zusammenlebens und des Unterrichts finden. Unsere Schule wird auch von Kindern anderer Glaubens besucht, die unseren Grundsätzen entsprechend erzogen und unterrichtet werden. Das gemeinsame Leben und Lernen kann helfen, sich religiöser und kultureller Vielfalt bewusst zu werden.

Grundsätze der KGS Meckenheim

Wir, das Lehrerkollegium und Mitarbeiter:innen der OGS wünschen, dass das Kind hier einen Ort erfährt, an dem es in respektvoller Weise und friedlich mit anderen Kindern leben kann. Die Würde jedes Menschen ist auch an der Schule unantastbar. Jede Form von Intoleranz lehnen wir ab. Wir sind gegen Gewalt in Worten und Taten.

In unserer Schule orientieren wir uns an den christlichen Grundwerten, dazu zählen die **Teilnahme aller Kinder am Religionsunterricht** und der **Besuch des Gottesdienstes**.

Wir möchten das Kind ermutigen und stärken, ein selbständiger und verantwortlicher Mensch zu werden.

Diesem hohen Anspruch können wir nur gerecht werden, wenn wir ihn als gemeinsame Aufgabe von Schule (als multiprofessionelles Team) und Elternhaus verstehen.

Jeder von uns, Schüler:in, Lehrer:innen und Eltern ist ein **Teil der Gemeinschaft der Katholischen Grundschule Meckenheim**.

Daraus ergeben sich folgende Vereinbarungen zwischen Eltern und Lehrer:innen:

Ganz vorne steht die Erwartung, dass **alle** Eltern sich an die Schulgesetze und Regeln halten. Das ist deshalb so wichtig, weil Ihr Kind nur schwer lernen kann, sich an Regeln einer Gemeinschaft zu halten, wenn Eltern dies nicht vorleben!

Unsere wichtigsten Regeln für eine gute Zusammenarbeit:

- Die Kinder kommen **regelmäßig und pünktlich zur Schule**.
Beurlaubungen unmittelbar vor bzw. im Anschluss an Ferien sind nicht gestattet. Unentschuldigtes Fernbleiben stellt einen Schulpflichtverstoß dar und kann mit einem Bußgeld verhängt werden.
- Wenn das Kind gebracht wird, wird es spätestens **am Schultor verabschiedet**.

*Sollte das Kind mit dem Auto gebracht werden müssen, lassen Sie Ihr Kind an einer, für alle Kinder, **sicheren Stelle aussteigen**. Achten Sie darauf, dass Sie Fuß- und Rettungswege sowie den Zugang zum Schulgelände nicht blockieren!*

- Sollten Sie **Gesprächsbedarf** außerhalb der Sprechtage haben, vereinbaren Sie bitte mit dem/der Klassenlehrer:in einen Termin über den Schulplaner Ihres Kindes.

Bitte sprechen Sie die Lehrkräfte nicht vor und nach dem Unterricht an und sehen Sie konsequent von Tür- und Angelgesprächen ab. Nur zu vereinbarten Terminen können Gespräche in Ruhe und mit der nötigen Wertschätzung aller Beteiligten stattfinden.

- Als Tut mir gut Schule erwarten wir ein **gesundes Schulfrühstück** und ein gesundes Getränk (Wasser, ungesüßter Tee)

Bitte keine süßen Speisen und Getränke, wie z.B. Schokobrotchen und Apfelschorle.

Name des Kindes: _____

Meckenheim, den _____

Unterschriften:

Erziehungsberechtigte/r



Schulleitung